



05 Blick in die Region:
Das Literaturhaus
„Uwe Johnson“
in der Schlossstadt Klütz

09 Leben im Landkreis:
„Entdecken, was uns
verbindet“ – Tag des offenen
Denkmals am 9. September

10 Impressionen:
Gärtnern in
Nordwestmecklenburg



Landrätin Kerstin Weiss (m.), Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung und Kultur sowie Jürgen Koop, Hausmeister am Grevesmühlener Gymnasium betrachten das Glasdach des Atriums, das komplett erneuert wird.

Aus dem Inhalt

Effektivere Fahrwege mit „MintesO“ für Schüler – über das gemeinsame Schülerbeförderungsprojekt der Kreise Nordwestmecklenburg und Herzogtum Lauenburg lesen Sie auf **S.03**

Bauen in Nordwestmecklenburg – Informationen zu Bauverfahren und deren Bearbeitung erhalten Sie auf **S.04**

Das Kreiserntedankfest findet am 15. September in Gadebusch statt – wir informieren auf **S.06** über das Programm

„Frauenpower in Grevesmühlen“ heißt es auf **S.07** – wir stellen Ihnen die Happy Texx GmbH in Grevesmühlen vor

Der Übergang von Schule – Ausbildung – Beruf für Jugendliche mit und ohne Migrationsgrund stand im Mittelpunkt einer Regionalkonferenz- mehr dazu erfahren Sie auf **S.08**

Fest der Demokratie-Fest der Vielfalt – mehr dazu auf **S.09**

Rege Bautätigkeit in den Schulen während der Sommerferien

Landkreis investiert 690 000 Euro für Baumaßnahmen und IT-Technik / Gesamtkosten für Sanierungen der IGS Wismar und des ÜFZ Neukloster liegen bei ca. 31 Millionen/ Ca. 15 Millionen Fördermittel in Aussicht

Das Ferienende ist in Sicht. In wenigen Tagen beginnt wieder der Unterricht für über 14 600 Schülerinnen und Schüler. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung bei den Erstklässlern: Etwa 1500 Mädchen und Jungen starten jetzt in das Schülerleben. Zum Vergleich: 2017 waren es 1440.

„Wir haben ein stabiles Schulnetz und freuen uns über konstante Schülerzahlen mit leichter Steigerung. Die letzte Schulschließung betraf leider Damshagen. Die Freie Schule in Zurow ist hinzugekommen, sodass wir weiterhin 58 Schulen in Nordwestmecklenburg

haben“, betont Landrätin Kerstin Weiss.

Der Landkreis bereitet derzeit mit Hochdruck die Komplettsanierung der Integrierten Gesamtschule „Johann-Wolfgang v. Goethe“ (IGS) in Wismar und des Überregionalen Förderzentrums „SEHEN“ (ÜFZ) Neukloster, Haus B, vor. Nach der Komplettsanierung ist die IGS Wismar dann eine Schule mit „Spezifischer Kompetenz und zwar mit den Förderschwerpunkten SEHEN, HÖREN sowie KÖRPERLICH MOTORISCHE ENTWICKLUNG und erfüllt die Kriterien der Inklusionsstrategie

des Landes. Die gegenwärtigen Kosten wurden mit ca. 16,2 Milli-



Das „Gymnasium am Tannenber“ ist nur eine von vielen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg, die während der Sommerferien von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten profitieren.

onen Euro für die Gebäudesanierung und ca. 2,9 Millionen für die vorübergehende Unterbringung in Schulcontainern am ehemaligen Standort der Brechtschule geschätzt. Fördermittel in Höhe von einer Million Euro sind bereits bewilligt. Weitere 7,8 Millionen Euro wurden in Aussicht gestellt. Ziel ist es, so der Vorschlag der Verwaltung, dass an der IGS künftig auch das Abitur abgelegt werden kann und die 5. und 6. Klassen zu reduzieren.

Für das ÜFZ Neukloster stehen

Fortsetzung auf **S.04**

Keine Entscheidung in der Sache zum Thema Kreisumlage Oberverwaltungsgericht Greifswald stellt auf Verfahrensfehler ab

Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Kerstin Weiss, bedauert die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Greifswald. Das OVG hat die Heranziehung der Gemeinde Perlin zur Kreisumlage für 2013 aus rein formalen Gründen gekippt. Dabei ist in den beiden mündlichen Verhandlungen deutlich geworden, dass die Kreisumlage nicht überhöht war. Das OVG hat vielmehr mehrfach deutlich erkennen lassen, dass es dem Landkreis bei der Höhe der Kreisumlage einen großen Einschätzungsspielraum zubilligt. „Wir haben die Gemeinde Perlin also nicht übermäßig belas-

tet“, bekräftigt die Landrätin. Dass die Entscheidung trotzdem gegen den Landkreis ausgefallen ist, lag allein an einem Verfahrensfehler bei der Aufstellung des Kreishaushalts im Jahr 2013. Dieser Verfahrensfehler hatte sich in den mündlichen Verhandlungen bereits abgezeichnet. Der Kreistag hatte daraufhin sogar noch zu reagieren versucht. Im Februar 2018 hat der Kreistag eine Heilungssatzung für 2013 erlassen, um den verfahrensrechtlichen Bedenken des OVG Rechnung zu tragen. Im Vorfeld der Heilungssatzung waren die Gemeinden sogar schriftlich angehört worden, obwohl das Landesrecht das nicht einmal verlangt. Nach Auffassung der Greifswalder Richter aus der mündlichen Verhandlung war diese förmliche Anhörung der Gemeinden auch „vorbildlich“.

Landrätin Kerstin Weiss ärgert sich deshalb besonders über eine Aussage des Senats: „Die Richter haben uns erklärt, die Heilungssatzung sei zu früh gekommen – nach ihrer Auffassung ist die Heilung von Rechts wegen erst nach dem jetzt gesprochenen Urteil möglich. Haben wir nur deshalb verloren, weil wir der Zeit voraus waren?“ Der Landkreis will nun die schriftlichen Urteilsgründe abwarten und dann entscheiden, ob er das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig anruft, um eine endgültige Klärung der Verfahrensfragen zu erreichen.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



„Actionbound“ im Kreisagarmuseum gestartet

Otto Gehrman, Hanna Poschardt und Jan Zielke aus der ehemaligen Klasse 9.1 des Gymnasiums in Dorf Mecklenburg waren im Vorfeld des Testlaufes für den „Actionbound“ im Kreisagarmuseum ganz gespannt. Fazit: Es hat alles super geklappt! „Es war für uns schon eine kleine Herausforderung, aber es hat ganz viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt“, meinen die drei unisono.

Der Anstoß und die Idee, einen ‚actionbound‘ zu programmieren, kam vom Kreismedienzentrum (KMZ) des Landkreises in Grevesmühlen. Und das Kreisagarmuseum fand dafür mit Tobias Serner einen bereitwilligen und kompetenten Informatiklehrer am Gymnasium in Dorf Mecklenburg. Er gab den Schülern nach einem Mu-

seumsbesuch das nötige Rüstzeug für die Programmierung.

Entstanden ist eine App für I-Pads. Damit wird man etwa eine Stunde durch das Museum geführt und muss an bestimmten Stellen Fragen beantworten, Schätzwerte angeben oder Fotos machen. Andere, genau beschriebene Stellen oder Exponate sind zu finden, wo QR-Codes als Kontrolle einzuscannen sind. Auf diese Weise haben junge, technikbegeisterte Leute viel Spaß an den Entdeckungen der Schätze im Museum.

Zielgruppe für das Projekt sind Schulklassen, die den „Actionbound“ als museumspädagogisches Programm buchen können.

Zum Auftakt ging es um die verschiedensten Berufe auf dem Lande – beispielsweise Metzger, Konditor oder Feuerwehrmann.



Otto Gehrman, Hanna Poschardt und Jan Zielke (v.l.) aus der ehemaligen Klasse 9.1 des Gymnasiums in Dorf Mecklenburg haben am „Actionbound“ mitgewirkt.

„Sein ist Sinn“

Neue Ausstellung von Marko Bremer in der Malzfabrik

Zwischen den Meeren geboren und in der ganzen Welt zuhause – so lässt sich Leben und Wirken des Malers Marko Bremer auf den Punkt bringen. Aufgewachsen an der Westküste, lebt und arbeitet der 58-Jährige nach Stationen in der Schweiz und in Südafrika, in Australien und Finnland, in Dubai und Schweden nun in Herrnburg. Inspiriert von den facettenreichen Eindrücken dieser so unterschiedlichen Lebenswelten, begann der Künstler um die Jahrtausendwen-

de mit der Malerei. Entstanden sind Werke von ganz eigener Intensität, die Farben, Materialien und Techniken auf eine ungewöhnliche Art miteinander verbinden. Vor der beeindruckenden Kulisse des Industriedenkmals „Malzfabrik“ zeigt Marko Bremer seine Werke zum Thema „Sein ist Sinn“ vom 27. August bis 29. September im Kreistagsaal. **Öffnungszeiten:** montags/mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags/donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.



Effektivere Fahrwege mit „MintesO“ für Schüler

Dass „MintesO“ nicht nur eine interessante Buchstabenkombination ist, sondern vom Inhalt überaus wertvoll, innovativ und spannend ist, machten Landrätin Kerstin Weiss und ihr Amtskollege aus dem Nachbarkreis Herzogtum Lauenburg, Dr. Christoph Mager jetzt bei einem Pressetermin deutlich.

Beide Kreise Herzogtum Lauenburg und der Landkreis Nordwestmecklenburg starten nämlich mit „MintesO“ das gemeinsame Schülerbeförderungsprojekt „Minderung der Treibhausgas-Emissionen der Schülerbeförderung durch intelligente Systeme zur Fahrweg- sowie Fahrweise-Optimierung“. Ziel des Projektes ist die Optimierung der Schülerbeförderung durch die Individualisierung der Beförderungswege und -zeiten sowie die damit verbundene Reduzierung von Fahrplankilometern und Treibhausgasemissionen. Es geht u. a. um Klimaschutz durch CO₂-Einsparungen, Kostenreduzierung, Leistungsverbesserung, kürzere Wege und somit mehr Freizeit für die Schüler und um das Vermeiden des Einsteigens in den falschen Bus. Mit Tino Waldruff, zuständiger Mitarbeiter in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planung im Landkreis Nordwestmecklenburg und Tim Leufker, Mitarbeiter im Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur im Nachbarkreis wird dieses Projekt von einem jungen, hochmotivierten Team intensiv begleitet.

„Intelligente Busse“ durch neue Bordcomputer
Was wird dafür gebraucht? Bordcomputer in den Bussen und Chip-

karten für die Schüler. Letztere geben Auskunft über die Wegstrecke des Schülers von der Schule bis nach Hause und informieren damit den Busfahrer exakt darüber, welche Schüler er wohin bringen muss. Dieses ist insbesondere für den Rückweg von Bedeutung, da nicht alle Schüler zur gleichen Zeit und überhaupt den Rückweg antreten.

Für das Projekt, das im Februar 2021 starten soll, beginnt im August die Ausschreibung. Im ersten Projektteil werden alle Busse mit



Stellen das neue Projekt zur Optimierung der Schülerbeförderung vor: Landrätin Kerstin Weiss, Dr. Christoph Mager, Landrat Kreis Herzogtum Lauenburg (2.v.l.), Tino Waldruff (l.), Mitarbeiter des Landkreises Nordwestmecklenburg und Tim Leufker, Kreis Herzogtum Lauenburg (r.).

modernster Technik ausgerüstet. Dafür ist die Anschaffung neuer Bordcomputer und Fahrscheindrucker für 170 Busse in Nordwestmecklenburg notwendig. Diese machen die Busse sozusagen „intelligent“.

Im 2. Teil wird ein zentrales IT-Hintergrundsystem programmiert, welches für die Schüler mittels der Erfassung über ein E-Ticket, auf dem Schulrückweg

eine optimierte und individualisierte Route nach Hause errechnet. Das spart Zeit und Geld!

Gesamtkosten von ca. 2,5 Millionen Euro –

jedoch 95prozentige Förderung
Die Gesamtkosten des Projektes betragen für beide Kreise insgesamt ca 2,5 Millionen Euro. Unterstützung kommt dafür vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Das Ministerium fördert das Projekt aus Mitteln der Nationa-

len Klimaschutzinitiative mit 90 Prozent. Außerdem kommen weitere 5 Prozent aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg. Der Eigenanteil für Nordwestmecklenburg liegt daher bei nur knapp 92000 Euro und im Herzogtum Lauenburg bei 30000 Euro. Die Kosten im Nachbarkreis fallen niedriger

aus, weil es hier mit dem Projekt OptiWeb bereits ein Projekt gibt und nur noch in das Computerprogramm investiert werden muss.

In Nordwestmecklenburg fahren die Schülerbusse übrigens ca. 3,3 Millionen Kilometer pro Jahr und brauchen dafür ca. 1,4 Millionen Liter Diesel. Landrätin Kerstin Weiss und Tino Waldruff erhoffen sich eine Einsparung von ca. 20 Prozent.



Die diesjährige Erntebereisung führte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (3.v.l.) und Detlef Kurreck (l.), Vorsitzender des Landesbauernverbandes nach Nordwestmecklenburg, wo die die Wariner Pflanzenbau Genossenschaft, die Agrarprodukte-Genossenschaft Kleekamp, das Gut Brook und der Landwirtschaftsbetrieb Christian und Rainer Mann (r.) mit Hofladen & Hofcafe in Steinbeck besucht wurden. In Brook und Steinbeck (Foto) war auch Landrätin Kerstin Weiss (4.v.r.) dabei. Thema Nummer 1 waren die von der diesjährigen Dürre geplagten Landwirte und eine mögliche finanzielle Unterstützung für sie. Ebenfalls in Steinbeck bei Klütz mit vor Ort: Landwirtschaftsminister Till Backhaus (2.v.l.), Jörg Haase, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes und Geschäftsführerin Petra Böttcher.

So erreichen Sie uns
im Landkreis
Nordwestmecklenburg:



Kreissitz
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten
Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift
Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt
Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar
Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
Führerscheinstelle**
Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten
Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb
Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Fortsetzung von S. 01

die geschätzten Kosten bei 7,9 Millionen Euro, davon ca. 1,2 Millionen für die Schulcontainer. Fördermittel von 6 Millionen Euro können eingeplant werden.

In den Sommerferien 2019 ist es soweit: Die IGS und das ÜFZ ziehen in Schulcontainer. Die Sanierungen beginnen voraussichtlich im IV. Quartal 2019 und beanspruchen etwa zwei Jahre. Die Häuser beider Einrichtungen stehen unter Denkmalschutz, sodass denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen sind.

Der Landkreis nutzte die Sommerferien für Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Schulen in seiner Trägerschaft. Etwa 450 000 Euro stehen dafür zu Buche.

Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten erfolgten beispielsweise im Berufsschulzentrum Nord (BZN) am Standort Zierow, in den Gymnasien in Grevesmühlen, Gadebusch, Große Stadtschule Wismar und Neukloster sowie in den Förderschulen in Gadebusch, Schönberg, Wismar und Grevesmühlen.

Die Förderschüler in Neuburg dürfen sich über erneuerte Außenanlagen und die sanierte Spielfläche auf dem Schulhof freuen.

Das Glasdach aus dem Jahr 1995 des Atriums des Grevesmühlener Gymnasiums musste jetzt komplett erneuert werden – Kostenpunkt ca. 120 000 Euro.

Hinsichtlich der IT-Ausstattung für das Schuljahr 2018/2019 liegt der Schwerpunkt vor allem bei der WLAN-Ausleuchtung in den Gymnasien Grevesmühlen, Gadebusch und Neukloster sowie im BZN und der Schule Sehen Neukloster. Insgesamt werden ca. 240 000 Euro für die IT-Ausstattung investiert. Hinzu kommen die Leasing-Raten für 15 Smartboards.

Kann ich eigentlich bauen wo und was ich will? Dass diese Frage eindeutig zu verneinen ist, verdeutlichen Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin und Peter Hamouz, Fachdienstleiter für Bauordnung und Umwelt kürzlich während eines Pressegesprächs. „Das Abwägen und Ausgleichen zwischen den verschiedenen Interessen, das Einhalten gesetzlicher Vorschriften und der Planungshoheit der Städte und Gemeinden zählen beispielsweise zu den Aufgaben der Bauordnung. So möchte der eine freie Sicht und der andere möchte gern dort bauen“, informiert Mathias Diederich.

Vor einem Grundstückskauf sollte man schon prüfen, was möglich ist. Für das Bauen sind bestimmte Voraussetzungen per Gesetz vorgeschrieben, die von den Bauherren umzusetzen sind. Die Bauordnungsbehörde prüft das beabsichtigte Bauvorhaben und erteilt dann, wenn alle Voraussetzungen stimmen, die entsprechende Genehmigung. Wenn man sich nicht sicher ist, ob der Bau überhaupt eine Chance der Realisierung hat, sollte eine Bauvoranfrage gestellt werden. An das Ergebnis dieser ist der Landkreis dann drei Jahre gebunden.

1712 Bauanträge im ersten Halbjahr bearbeitet

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres sind 1712 Bauverfahren bearbeitet worden – darunter Neu-, Um- und Anbauten, Nutzungsänderungen und Beteiligungen hinsichtlich des Bundesimmissionsschutzgesetzes. 678 mal wurde über eine Baugenehmigung entschieden. Im gleichen Zeitraum gab es 177 ordnungsbehördliche Verfahren für rechtswidriges Bauen – auch sogenannte „Schwarzbauten“ fallen da-

runter. „Rechtswidriges Bauen geschieht nicht immer bewusst, oft ist es einfach Unwissenheit“, weiß Peter Hamouz aus seiner langjährigen Erfahrung und ergänzt „wenn wir Kenntnis von einer baurechtswidrigen Nutzung haben, müssen wir das prüfen und natürlich sehen unsere Baukontrolleure, wenn etwas nicht in Ordnung ist.“



Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin und zuständiger Fachbereichsleiter (i.) und Peter Hamouz, Fachdienstleiter Bauordnung und Umwelt informierten zum Thema Baugenehmigungen.

Bei größeren Bauvorhaben ist eine Beratung vorab empfehlenswert

Gerade bei größeren Vorhaben empfiehlt er, sich vorab beraten zu lassen – beispielsweise an den Sprechtagen dienstags von 9 bis 16 Uhr und donnerstags von 9 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung. „Vorgespräche mit Bauherren und Architekten erleichtern und beschleunigen das Baugenehmigungsverfahren. Wir brauchen dann keine Nachforderungen mehr stellen oder können auch gleich klären, ob das Vorhaben sogar genehmigungsfrei ist, denn in B-Plangebietern ist lediglich eine Anzeige erforderlich.“

Leider sind immer noch ca. 90 Prozent der eingereichten Unterlagen unvollständig, was das Genehmi-

gungsverfahren unnötig in die Länge zieht.

Ein Problem könnte mitunter das vorgeschriebene Brandschutzkonzept sein. In M-V gibt es nur vier entsprechende Prüfbüros und damit Wartezeiten von mindestens einem halben Jahr.

Als positives Beispiel nennt Peter Hamouz die kürzlich für das neue



Rege Bautätigkeit in Nordwestmecklenburg: Unser Foto zeigt das neue Wohngebiet „Am Mühlenbruch“ in Selmsdorf.

Palmberg-Werk in Rehna eingereichten Unterlagen. „Hier war alles vollständig und es war fast wie ‚abhaken‘.“ Die Baugenehmigung konnte innerhalb von acht Wochen erteilt werden. Ansonsten gilt die Frist von drei Monaten bei sogenannten vereinfachten Verfahren – beispielsweise Einfamilienhäusern – allerdings erst ab dem Zeitpunkt, wenn die Unterlagen vollständig vorliegen.

Kontakt: Fachdienst Bauordnung und Umwelt
Dienstgebäude Malzfabrik,
Sprechzeiten: dienstags 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr,
donnerstags 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
oder nach Vereinbarung,
Tel. 03841/3040 6301

Geschwindigkeitsmessungen disziplinieren die Kraftfahrer

Der Abzweig Klein Trebbow gehörte in der Vergangenheit zu den Unfallschwerpunkten in Nordwestmecklenburg. Seitdem dort ein stationärer Blitzer steht, ist diese Stelle nicht mehr auffällig. Bei 380 Messstunden 2017 mit 67 932 Durchfahrten wurden lediglich 194 Überschreitungen registriert – davon 97 Prozent im Verwarnungsbereich. Dies zeigt sich auch bisher in 2018.

Bei 1678 Messstunden mit 316 335

Durchfahrten. Hier wurden nur 555 Überschreitungen (0,17 Prozent) festgestellt, wobei der Bußgeldanteil bei 3,6 Prozent lag.

In der mobilen Geschwindigkeitsüberprüfung ist die Ortschaft Rugensee am erfolgreichsten hervorzuheben. Dort wird aufgrund der aufgetretenen Unfälle die Geschwindigkeit überprüft. Bei 15 Messstunden und 431 Durchfahrten gab es keine Geschwindigkeitsüberschrei-

zung im Jahr 2017. Aktuell sind es 2018 bei 62 Messstunden mit 2508 Durchfahrten lediglich neun Überschreitungen im Verwarnungsbereich. Ebenso sind für den Bereich Grevesmühlen-Klütz, Landesstraße 03 in Höhe Friedwald gute Ergebnisse zu verzeichnen. Dort passierte im letzten Jahr ein mittelschwerer Verkehrsunfall, u.a. wurden auch Kinder verletzt. Dieses nahm die Bußgeldstelle zum Anlass, dort verstärkt

die Geschwindigkeiten zu messen. In Zahlen bedeutet das: 53 Messstunden mit 8795 Durchfahrten und 1289 Überschreitungen mit einem Bußgeldanteil von 6,05 Prozent.

Im 1. Halbjahr 2018 waren es 40 Messstunden mit 6411 Durchfahrten, 578 Überschreitungen und einem Bußgeldanteil von 3,11 Prozent. Demnach sind sowohl die Anzahl sowie die Höhe der Überschreitungen fast um die Hälfte gesunken.

Literatur im Speicher – Das Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz

In der kleinen, idyllischen, weit von der Ostsee gelegenen Schloßstadt Klütz ist ein besonderes Kleinod des literarischen Mecklenburgs zu finden. Der ca. 1890 erbaute ehemalige Getreidespeicher nahe dem Klützer Marktplatz wurde vor mehr als zehn Jahren zum Literaturhaus „Uwe Johnson“ umgebaut. Das Literaturhaus ist damit eines der wenigen Dichterhäuser in Deutschland, das nicht einstiger Geburts- oder Wohnort des Schriftstellers war. Das denkmalgeschützte Gebäude beherbergt heute eine Dauerausstellung über den Schriftsteller Uwe Johnson, die Stadtinformation und die Stadtbibliothek.



Das Literaturhaus in Klütz

Uwe Johnson gilt heute als einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. Er ist der Autor eines der wichtigsten deutschen Romane zwischen Kriegsende und Wiedervereinigung, der „Jahrestage“. Aus dem Leben von Gesine Cresspahl. In seinen Werken verknüpfte er historische Daten, biographische Details und topographische Gegebenheiten mit fiktionalen Orten, Figuren und Ereignissen. Auch das Mecklenburg in Uwe Johnsons Texten ist eine literarische Landschaft, deren Städte und Gegenden real und erfunden sind. So ist auch Jerichow - die Stadt aus Johnsons Hauptwerk „Jahrestage“ - ein fiktiver Ort, den er jedoch mit genauen geographischen Angaben versehen hat. Entsprechend seiner Beschreibung liegt Jerichow genau dort, wo im nordwestlichen Mecklenburg die kleine Stadt Klütz zu finden ist. Für die Gestaltung der fiktiven Stadt Jerichow, die Ausgangspunkt des Romans „Jahrestage“ ist, ließ sich Uwe Johnson reale mecklenburgische Kleinstädte beschreiben. Klütz hielt er in diesem

Zusammenhang für besonders geeignet. *„Die Einzelheiten des heutigen Jerichow sollte ich mir selbst beschaffen können mit Reisen an die Ostsee; das kann ich nicht. Hier könnte mir geholfen werden durch jemand, der diese fiktive Kleinstadt Jerichow besucht, indem er für zwei Tage in eine wirkliche Kleinstadt an der Küste fährt, und zwar eine beliebige unter den Kröpelin, Neubukow (wenngleich mir Klütz die ergiebteste scheint).“*¹



Die Ausstellungsebenen des Literaturhauses. Fotos: Silke Winkler



Die Ausstellung gibt einen facettenreichen Einblick in Leben und Werk Uwe Johnsons und zeigt die besondere Verbundenheit des Schriftstellers zu seiner mecklenburgischen Heimat. Der Schriftsteller und seine Werke werden so auf einzigartige Weise in einer Region präsentiert, die eine seiner wichtigsten literarischen Landschaften war.

Die erste Ausstellungsebene wirft unter dem Motto „Verzweigungen“ Schlaglichter auf maßgebliche Aspekte in Johnsons Leben. Der Besucher erhält wichtige Informationen über den Schriftsteller, die die Werkrezeption erleichtern.

An die biographisch orientierte Präsentation schließt sich im darüber liegenden Geschoss eine thematische Ausstellung, die den Besucher nach der Vorstellung der Person des Autors nun mit dessen literarischer Arbeitsweise vertraut macht. Leitfaden für die Präsentation unter dem Titel „Tatsächliche Erfindungen“ ist Johnsons literarisches Spiel mit Realität und Fiktion.

Die Ausstellung über Uwe Johnson

Der Speicher ist somit ein Haus für Literatur und eine Begegnungsstätte mit Literatur. Dies ist vor allem durch die Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, des Landkreises Nordwestmecklenburg, der Stadt Klütz sowie des Fördervereins Literaturhaus „Uwe Johnson“ Klütz e.V. und der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest möglich.

¹ Brief an Brigitte Zeibig vom 13.12.1969. In: Fahlke, Eberhard (1994): Die Katze Erinnerung. Uwe Johnson. Eine Chronik in Bildern, Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag.

Veranstaltungstermine

- Freitag, 24. August 2018, 19.30 Uhr, Janne Mommsen „Mein wunderbarer Küstenchor“, Lesung mit musikalischer Begleitung durch den A-Capella-Chor „Tunneltöne“
- Freitag, 7. September 2018, 19.30 Uhr, Piet Weber „Ohne Dich ist manchmal ganz gut.“ Lesung und Gespräch
- Freitag, 21. September 2018, 19.30 Uhr, „Wer zuletzt lacht, hat's vielleicht nicht eher begriffen“, Literaturtheater mit Musik mit dem Schauspieler Moritz Stoepel
- Sonnabend, 6. Oktober 2018, ab 17.00 Uhr, 4. Klützer KULTOURnacht
- Freitag, 19. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Oliver Lück „Buntland“, Lesung und Gespräch



UWE JOHNSON
LITERATURHAUS

Literaturhaus „Uwe Johnson“

Im Thurow 14, 23948 Klütz

Tel. 038825/22387

www.literaturhaus-uwe-johnson.de

Öffnungszeiten:

- April bis Oktober – Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr, Montag geschlossen
- November bis März – Mittwoch bis Sonnabend 10–16 Uhr, Sonntag bis Dienstag geschlossen

Freie Industrie- und Gewerbeflächen digital suchen und finden!

Investoren, Projektentwickler und Firmeninhaber haben es zukünftig leichter, wenn sie Industrie- und Gewerbegebiete in Nordwestmecklenburg suchen. Im April dieses Jahres wurde die neue Homepage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg unter www.wfg-nwm.de online geschaltet. Seit August können nun auch im Kreisgebiet verfügbare Flächen digital über das Menü „Standort

Denn Transparenz, Aktualität und ständige Datenverfügbarkeit werden bei der Standortsuche immer wichtiger. „Aktuell haben wir 235 Hektar Industrie- und Gewerbefläche erfasst, für die Baurecht besteht. Rund 120 Hektar davon sind bereits voll erschlossen und sofort verfügbar“, so Kopp.

Homepagebesucher können außerdem mit Hilfe interaktiver Themenkarten Flächen suchen, die zum Beispiel kurze Wege zu



Landrätin Kerstin Weiss und Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

finden“ aufgerufen werden. Besucher der Internetseite können für diese Standorte Exposés herunterladen, in denen zum Beispiel aktuelle Steuersätze, Flächenpreise oder Informationen zum geltenden Baurecht zu finden sind. Ausgenommen sind lediglich Flächen im Einzugsgebiet der Hansestadt Wismar sowie das Industrie- und Gewerbegebiet „Kritzowburg/Hornstorf“. Diese Standorte werden von der stadteigenen Wirtschaftsförderung unter www.wirtschaft-wismar.de vermarktet.

„Wir möchten, dass Standortentscheider sich schnell und unkompliziert einen Überblick über das Angebot in Nordwestmecklenburg verschaffen und alle wichtigen Informationen jederzeit abrufen können“, erläutert Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Kitas, Schulen oder Pflegeeinrichtungen ermöglichen.

„Im nächsten Schritt möchten wir verfügbare Gewerbeimmobilien, die für Investoren von Interesse sein können, digital darstellen“, erläutert Martin Kopp und bittet Immobilienmakler und Eigentümer, verfügbare Objekte im Landkreis der Wirtschaftsförderungsgesellschaft zu melden. Dies betrifft besonders Hallen mit angeschlossenen Büroräumen, für die derzeit eine hohe Nachfrage besteht.

Kontakt:
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH
Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
Tel: 03841/3040 9840
E-Mail: m.kopp@nordwestmecklenburg.de

Gadebusch ist Gastgeber für das Kreiserntedankfest

Nach Dassow im vergangenen Jahr ist jetzt Gadebusch am 15. September Gastgeber für das 17. Kreiserntedankfest. Es findet gemeinsam mit dem Herbstmarkt statt und beginnt um 10 Uhr mit einem großen Festumzug. Gespann dürfen die Besucher auf die Strohkirche sein, in der der Festgottesdienst stattfinden wird. Anschließend verwandelt sich die Kirche für ein vielseitiges Programm in eine Bühne. Geboten wird zudem ein buntes Straßenfest rund um die Museums- und Schlossanlage mit vielen ortsansässigen Vereinen und Händlern, einem Flohmarkt, einem vielseitigen Büh-

nenprogramm auf dem Festplatz, Führungen in der Kirche und der „Station Burgsee“, Aktionen rund um die Landwirtschaft für Groß und Klein, Puppentheater in der Kirche, Erntedanktanz in der „Station Burgsee“ ... Mit dem Erntedankfest wird eine alte Tradition fortgesetzt. Die Arbeit der Landwirte soll gewürdigt, für die Früchte ihrer Arbeit gedankt und die Bedeutung der Landwirtschaft für die ländliche Region unterstrichen werden. Eine ertragreiche Ernte ist nicht immer selbstverständlich – das müssen die Landwirte leider in diesem Jahr erfahren.

Programm

15.9.2018

- 10.00 Uhr - Festumzug mit musikalischer Begleitung
Begrüßung des Umzuges vor dem Rathaus
- 11.00 Uhr - Übergabe und Segnung der Erntekrone
Eröffnung des Kreiserntedankfestes und des Herbstmarktes auf dem Festplatz
- 11.15 Uhr - Erntedank-Gottesdienst
- 12.15 Uhr - Auftritt Kreismusikschule "Carl Orff"
- 13.00 Uhr - Kita Burgsee
- 13.15 Uhr - Alphornbläser Mühlen Eichsen
- 13.30 Uhr - De Deel Stamper
- 14.00 Uhr - Schrottorchester
- 14.15 Uhr - Tanzschule Marko Kern (Kindertanzgruppe)
- 14.30 Uhr - Figurentheater Winter in der Kirche zu Gadebusch
"Eine Hand voll Drachenfeuer"
- 14.45 Uhr - Plattdeutscher Verein Rehna
- 15.15 Uhr - Kindertanzgruppe vom Freizeithaus
- 15.30 Uhr - Prämierung "Gadebusch schmückt sich"
- 16.00 Uhr - Jagdhornbläser Rieps
- 16.30 Uhr - Badower Big Boys
- 19.00 Uhr - Erntedanktanz mit DJ Clubstone in der "Station Burgsee"
inkl. Buffet, Begrüßungsgetränk und Tombola
(Vorankündigung erwünscht)

Führungen:
Bahnhof "Station Burgsee": 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr
Stadtkirche Gadebusch: 13.00 Uhr, 17.00 Uhr

Straßenfest rund um die Museums- und Schlossanlage mit vielen regionalen Ständen, ortsansässigen Vereinen, Händlern und Informationsausstellungen, Bühnenprogramm auf der Festplatz, Bauernmarkt in der Amtskuhle, Aktionen rund um Ackerbau und Viehzucht, Flohmarkt vor dem Schloss, Puppentheater in der Kirche, Führungen auf dem Bahnhof "Station Burgsee" und in der Kirche, Kinderbelustigung mit Strohhüpfburg, Kinderkarussell, Brot backen mit den Kindern u.v.m

Shuttleservice von 10.00-18.00 Uhr zwischen Bushaltestelle Industriestraße und Markt

Frauenpower in Grevesmühlen!

Das Mutter-Tochter Gespann führt die bundesweit bekannte Textildruckerei seit 2014 gemeinsam

Auf circa 2000 m² werden Kundenwünsche vom Angebot bis zum Versand zuverlässig umgesetzt. Seit 1999 hat sich aus einem kleinen Betrieb in Grevesmühlen in der Nähe der Autobahn A 20 ein Unternehmen mit 33 festen Mitarbeitern aus dem regionalen Umfeld entwickelt, welches in sechs verschiedenen Druckverfahren und in der firmeneigenen Stickerei und Laserei Textilien veredelt.



Mutter Gabriele Muchow (r.) mit Tochter Christin Tramm.

2014 gab es in der Geschäftsführung einen zukunftsweisenden Wechsel. Gabriele Muchow, Gesellschafterin seit Unternehmensgründung, holte ihre Tochter Christin Tramm in die Geschäftsführung. Christin Tramm arbeitete sechs Jahre in einem großen Freizeitunternehmen in der Marketingabteilung und weiß, was Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kreativität, kundenorientiertes Handeln und Genauigkeit heißt. Mit Innovation und Leidenschaft und ihren langjährigen Erfahrungen in der Textilbranche sowie im Marketing wollen Mutter und Tochter weiterhin der zuverlässige Partner für die Industrie-, Handwerks- und Tourismusbranche sowie Sportvereine und -verbände, den Frei-

zeitbereich und Wiederverkäufer sein. Die zwei Frauen haben das Unternehmen neu ausgerichtet und stehen für einen modernen Führungsstil.

Christin Tramm: „Jeder Mitarbeiter bei Happy Texx ist ein wichtiger Teil des Ganzen. Bei uns gibt es flache Hierarchien und wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Belegschaft. Es ist uns eine Herzenssache, dass sich alle wohlfühlen, nur dann funktioniert die Zusammenarbeit „Hand in Hand“. „Textilien erleben.“ – das ist unsere Botschaft! Die positive Entwicklung unseres Unternehmens ist ein solides Fundament für eine erfolgreiche Zukunftsausrichtung.“

Ausbildung bei Happy Texx

Happy Texx ist ein Ausbildungsbetrieb und bietet den Ausbildungsberuf Medientechnologe im Bereich Siebdruck an. Aktuell beschäftigt Happy Texx einen Auszubildenden in der Produktion.

Unter dem Motto „alles ist machbar“ werden Textilien ab einer Auflage von einem Stück bis unendlich veredelt. Neben dem klassischen Siebdruckverfahren und Transfer bietet Happy Texx auch den Digitaldruck, Flex- und Flockdruck, Sublimationsdruck und Solventdruck an. Um das Veredelungsangebot kom-



Firmensitz der Happy-Texx GmbH in Grevesmühlen.

plett abdecken zu können, gibt es seit 2009 auch eine Stickerei und in jüngster Vergangenheit ist eine moderne Laserei dazugekommen. In allen Abteilungen werden Kleinstaufträge bis hin zu Großaufträgen bearbeitet.

Die Firma Happy Texx stellt ihren Kunden Textilien in einem breiten Sortiment zur Verfügung und druckt selbstverständlich auch als Lohndrucker. Außerdem gehören zahlreiche Services wie Verpacken, Kommissionieren, Labeln und vieles mehr zum Portfolio.

Kreative Textilien für jeden Anlass

Zwei weitere Highlights bei Happy Texx sind die Sonderproduktionen und die

Werbemittel. Oftmals gibt es bei Arbeitsbekleidung individuelle Vorstellungen und den Wunsch nach einem eigenen Kleidungsstück.



Stickerei



Sublimationsdruck



An der Textil-Siebdruckmaschine.

Zusammen mit zuverlässigen Produktionspartnern entwickelt Happy Texx kreative Textilien für jeden Anlass. Ergänzend zum Textildruck und -handel bekommt der Kunde in Grevesmühlen ebenso Werbeartikel mit individuellem Druck. Vom Promotionartikel, süßem Präsent bis hin zum hochwertigen Werbegeschenk mit individuellem Druck findet sich für jede Situation ein passendes Give-away, z.B. Kugelschreiber, Zollstöcke, Zettelblöcke, Tassen... Alles aus einer Hand anzubieten, das ist das Ziel von Happy Texx.



Happy Texx GmbH
Grüner Weg 3
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 75 97 60
E-Mail: info@happytexx.de
www.happytexx.de

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Ausbildungsplätze im Landkreis Nordwestmecklenburg für 2019



Ein Job in der Öffentlichen Verwaltung ist langweilig, zäh und unflexibel? Auf gar keinen Fall! Gerade in Zeiten von Modernisierung und Digitalisierung sowie einer neuen heranwachsenden Generation an Behördenmitarbeiterinnen und -mitarbeitern bereiten wir unsere Auszubildenden auf eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Arbeit in einem freundlichen Arbeitsklima vor.

Zum 01. September 2019 bzw. zum 01. Oktober 2019 schreibt der Landkreis Nordwestmecklenburg folgende Ausbildungsstellen aus:

- **Kreisverwaltungsinspektoranwärter/in** im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst. Diese Ausbildung ist ein Bachelor-Studiengang und schließt mit dem Bachelor of Laws – öffentliche Verwaltung - ab.
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Geomatiker/in**

Ihre Bewerbung für einen Ausbildungsplatz können Sie bis zum **30.09.2018** einreichen. Alle Details sind online einsehbar: www.nordwestmecklenburg.de/de/stellenangebote.html
Wir freuen uns auf Sie!

Sie suchen ab dem 01. September 2019 einen Ausbildungsplatz mit abwechslungsreichen und anspruchsvollen Ausbildungsinhalten?



Sie wollen die Verwaltung einer Weltkulturerbe- und Hansestadt mit Ihrer Arbeitskraft als Auszubildende bzw. Auszubildender unterstützen und die Möglichkeit erhalten, sich als Nachwuchskraft in einer Verwaltung mit gutem Arbeitsklima und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten zu qualifizieren?

Folgende Ausbildungsberufe werden von der Hansestadt Wismar angeboten:

- **Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter**
- **Kauffrau bzw. Kaufmann für Tourismus und Freizeit**
- **Fachangestellte bzw. Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**, Fachrichtung Bibliothek
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
- **Brandmeisteranwärterin bzw. Brandmeisteranwärter**
- **Duales Studium „Bachelor of Laws“ - Öffentliche Verwaltung**

Wir suchen zum 01. September 2019 bzw. zum 01. Oktober 2019 motivierte Auszubildende mit kunden- und dienstleistungsorientiertem Auftreten, die das Team der Stadtverwaltung ergänzen.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 04. Oktober 2018

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Wismar www.wismar.de/Rathaus-Politik/Stadtverwaltung/Ausbildung-Stellen/Ausbildungen-Studium/Ausbildungsplätze

Erste Regionalkonferenz bringt Akteure zusammen

Gestaltung des Übergangs Schule – Ausbildung – Beruf für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund

Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen – jeder in seiner Verantwortung“ fand kürzlich die Regionalkonferenz „Mit Bildung in die Zukunft starten“ des Landkreises Nordwestmecklenburg statt. Dabei stand die Gestaltung des Übergangs Schule – Ausbildung – Beruf für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund im Mittelpunkt. Mehr als 70 haupt- und ehrenamtlich tätige Akteure waren in die Grevesmühlener Malzfabrik gekommen. Sie alle engagieren sich auf unterschiedliche Weise für junge Menschen, um diese auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu begleiten. Ziel der Veranstaltung war es zu informieren, Wissen und Erfahrungen auszutauschen sowie die Möglichkeit zu geben, neue Kooperationen zu initiieren und bestehende weiter auszubauen.

Nach dem Grußwort von Landrätin Kerstin Weiss zur Eröffnung folgten Vorträge zu Chancen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zur Ausbildung und zum Studium in Deutschland sowie zu aktuellen Herausforderungen im Bereich Migration/Integration an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen. Es referierten Vertreter der Agentur für Arbeit Schwerin, der Beruflichen Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg-Berufsschulzentrum Nord und des Staatlichen Schulamts Schwerin.

Drei Workshops

Anschließend erfolgte anhand fiktiver Fallbeispiele – mit Auszügen aus Biografien – ein reger Austausch in drei Workshops. Dort diskutierten

die Beratungsfachkräfte, Lehrkräfte sowie Begleiter von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund über mögliche Bildungspfade, Bildungshürden sowie über Beratungs- und Unterstützungsstrukturen zum Fallbeispiel. Und es gab einen regen Austausch mit Experten beispielsweise von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Kreisverwaltung zum Diskussionsergebnis. Zudem konnten offene Fragen zu bestehenden Bildungs- und Beratungsangeboten für Jugendliche mit den Experten geklärt werden.

„Insbesondere der Austausch anhand von Beispielen in den Workshops und im Nachgang mit den Experten aus öffentlichen Einrichtungen wurde gut angenommen. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wichtig ein enger Schulterschluss von Bildungsakteuren und weiteren relevanten Partnern vor Ort ist, um möglichst passgenaue, gute, chancengerechte und verzahnte Bildungsangebote und Beratungsstrukturen zu etablieren. Nur gemeinsam lassen sich Angebotstransparenz, eine Optimierung der Übergänge im Bildungssystem und das Schließen identifizierter Angebotslücken bewerkstelligen. Dies bedarf der Bereitschaft zur Kooperation, basierend auf einem regelmäßigen, offenen und vertrauensvollen Austausch von Informationen, Erfahrungen und Fachwissen. Letzteres wird durch den Landkreis Nordwestmecklenburg auch künftig in verschiedenen Projekten erfolgen“, sagte Hilke Berkels, Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte.



Nadine Voß vom IntegrationsFachDienst Migration beim Verbund für Soziale Projekte – VSP gGmbH in Schwerin präsentiert Ergebnisse. Sie ist zuständig für die berufliche Beratung von Migranten.

„Entdecken, was uns verbindet“ – ist das Motto des Tages des offenen Denkmals am 9. September Landrätin eröffnet den Tag um 10 Uhr im Gutshaus Ganzow bei Gadebusch

Im Jubiläumsjahr ‚25 Jahre Tag des offenen Denkmals in Deutschland‘ steht der diesjährige Tag unter dem Motto ‚Entdecken, was uns verbindet‘. Damit nimmt das Thema Bezug auf das europäische Kulturerbejahr 2018, welches in Deutschland unter dem Motto ‚Sharing Heritage‘ steht. Wir begeben uns also auf Spurensuche von europäischen Einflüssen

Handwerkstechniken und künstlerischen Fähigkeiten. Auch archäologische Funde geben Aufschluss über europäische Einflüsse.

Zum Jahresmotto „Entdecken, was uns verbindet“ bieten Eigentümer, Fördervereine und ehrenamtlich Tätige mit dem Gutshaus Ganzow, dem Schloss Gadebusch, der Kirche in Groß Trebbow, der Hörspielscheune und Kirche in Cramon, der Kirche in Cramon, der Kirche und dem plattdeutschen kirchlichen Zentrum in Kirch Stüch spannende Ausflugsziele an. Die Besucher erwartet Führungen, kulturelle und kulinarische Angebote.

Landrätin Kerstin Weiss eröffnet den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9. September um 10 Uhr im Gutshaus Ganzow.

Das Gutshaus Ganzow ist die größte Dreiflügelanlage in Fachwerkbauweise aus der Mitte des 18. Jahrhunderts im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns und stellt ein einzigartiges Bau- und Kultur-

denkmal dar. 1756 erbaut, gehört es zu einem der wenigen erhalten gebliebenen Gutshäuser des Spätbarock. Fassaden und innere Struktur sind nahezu unverändert erhalten. Die Eigentümer, persön-

lich auf das Engste mit ihrem Gutshaus verbunden, führten und führen geduldig, immer optimistisch wesentliche Arbeiten einer material- und denkmalgerechten Instandhaltung und Instandsetzung von Haus und Garten vorbildlich selbst aus. Mit kulturellen Angeboten in Form von Liederabenden und Kammerkonzerten haben sie das Anwesen zu neuem Leben erweckt.

• **Schloss Gadebusch:** Die Stadt Gadebusch als neue Eigentümerin lädt von 10 – 15 Uhr zu Schlossführungen ein. Beauftragte Architekten und Bauforscher werden erste Studien, Konzepte und restauratorische Funde sowie Dokumentationen für die Instandhaltung/ Instandsetzung und zukünftige Nutzung des Schlosses vorstellen.

• **Kirche Groß Trebbow:** Veranstalter: Förderverein Dorfkirche Groß Trebbow e.V. • 10 – 17 Uhr öffentliche Führungen sowie Orgelmusik zu verschiedenen Zeiten • 17 Uhr Konzert für Harfe & Cello (Marina Paccagnella/Friederike Fechner)

• **Hörspielscheune & Kirche Cramon:** Veranstalter: Förderverein Kirche und Pfarrhofensemble Cramon e.V., ab 10 Uhr: • Öffnung des historischen Ensembles aus Kirche, Pfarrgarten mit Backhaus sowie der neu sanierten Pfarrscheune, inklusive Vorstellung des Projektes Hörspielscheune • Imbiss, Kaffee und Kuchen sowie frisch gebackenes Brot aus dem

Backofen, gemütliche Sitzplätze zum Verweilen im Pfarrgarten und in der Scheune • Besichtigung der neu gestalteten Fischtreppe direkt neben der Kirche.

• **Kirche & Plattdeutsches kirchliches Zentrum Kirch Stüch**

• ab 11 Uhr: Kirchenführungen und Vorstellung des Projektes Plattdeutsches kirchliches Zentrum • 14 Uhr: Scherenschnitte selbst herstellen mit Margrit Wischnewski • 16 Uhr: Vorstellung des Figurentheaters Margrit Wischnewski mit „Der Fischer und seine Frau“.

• **Auf der Insel Poel** kann die Gedenkstätte für KZ-Opfer „Cap Arcona“ nach einer umfassenden Instandhaltung besichtigt werden.

• Geöffnet sind auch **Schloss Bothmer in Klütz**, **Schloss Wiligrad** sowie weitere **Stadt- und Dorfkirchen**. Um 11 Uhr beginnt auf Schloss Bothmer der Vortrag „Hans Caspar von Bothmer und die Politik des europäischen Barock“ und um 14 Uhr und 15.30 Uhr folgt „Ein Stück England in Mecklenburg“. Ganztägig gibt es die Rätselralley für Kinder ab zwölf Jahre.

Weitere Informationen – auch zu den Höhepunkten am Tag des offenen Denkmals in der Welterbestadt Wismar – unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und/ oder mit Hilfe des QR-Codes auf den Aushängen.



Blick auf das Gutshaus in Ganzow bei Gadebusch von der Gartenseite. Foto: Sönke Borgwardt

in deutscher Denkmallandschaft. Dabei können Antworten gefunden werden auf Fragen nach länderübergreifend tätigen Architekten und Baumeistern, Baustilen, verwendeten Baumaterialien,

Fest der Demokratie – Fest der Vielfalt am 15. September in Wismar

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen findet das diesjährige Fest der Demokratie erstmals gemeinsam mit dem Fest der Vielfalt im Wismarer Bürgerpark am 15. September von 14 bis 18 Uhr unter dem Thema „Vielfalt (er)leben – Demokratie feiern“ statt.

Gemeinsam Zeichen setzen für eine offene Gesellschaft, für ein gutes Miteinander und gegen Gewalt. Das vom Landkreis Nordwestmecklenburg geförderte Fest der Vielfalt fand in den Vorjahren

u.a. in Gägelow, Bad Kleinen, Warin, Neuburg statt.

Akteure aus der Hanse- und Kreisstadt Wismar und der Region sind mit vor Ort und informieren über ihre Arbeit und die verschiedenen Angebote. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

The Jellyfish Jazz Orchestra eröffnet die Veranstaltung musikalisch, auch Straßenmusiker Öxl und viele andere sind für die gute Laune zuständig.

Aus dem Programm: Das Er-

zähltheater „Biggi Hopp“, Roller und Fahrradparcour, Graffitiwände zum Ausprobieren, Kuchenstand von Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Haffburg, Wissensquiz zu Politik und Geschichte, **Freiwillige Feuerwehr Friedenshof:** u.a. Rundfahrten für Kinder, Löschfahrzeug zum Anfassen, **AWO:** Musikinstrumente zum Ausprobieren, Handpuppenspiel und Märchenerzählerin, Bastel- und Spieleangebote sowie Interkulturelle Spiele, **Kreisjugendring:**

mit dem Kletterturm dabei sowie Wasserbälle zum Toben, **Landeszentrale für politische Bildung:** Demokratiebus und Demokratiequiz, **Islamischer Bund:** orientalische Köstlichkeiten zum Kosten und Bemalen mit Henna, **Beratungstelle für sexuelle Aufklärung:** Informationen zur sexuellen Vielfalt, Gesundheit und Prävention, Mitmachangebote: Button herstellen, Malen und Basteln, Socceranlagen, Hüpfburgen, Kinderschminken.



Gärtnern in Neukloster (Foto: Peter Wessel)



Nüsse in grüner Schale (Foto: Detlef Müller)



Das wird eine gute Ernte (Foto: Heike Lindemann)



Hier wird das Gold von den Feldern geerntet (Foto: Manfred Seibke)



Weißer Falter auf Distelblume (Foto: Detlef Müller)



Legestall-Bio-Eier (Foto: Detlef Müller)



Brombeeren im Reifestadium (Foto: Detlef Müller)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Gärtnern“! Gehen Sie momentan am liebsten in der Ostsee baden, kühlen sich im See ab oder verbringen Ihre Zeit mit einem Buch im Schatten? Für alle, die diesen langandauernden Sommer in vollen Zügen genießen oder diejenigen, die die kälteren Tage bereits herbeisehnen: für die Ausgabe im September suchen wir Aufnahmen Ihrer Sommerhighlights, Fotos von Strand und Wassernähe, von Sportaktionen und Veranstaltungen genauso wie von Ruheorten, an denen Zeit bleibt, Energie zu tanken und „aufzufrischen“.

Schicken Sie uns Ihre Impressionen zum Thema „**Hitzewelle**“ bis zum 1. September an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten! Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

16. – 19. August



Hurra, die Schweden kommen. Das Schwedenfest präsentiert mit einem musikalischen und historischem Programm, einem Jahrmarkt sowie sportlichen und anderen Highlights lebendige Stadtgeschichte. Den Auftakt bietet Wismar TV am Donnerstag mit Chantal Haase, ÖXL, Lisbeth & Stotco & Band und Sabine Fischmarkt.

Ab **Freitag** präsentieren Schweden und Schützen ihr historisches Lager auf dem Markt. Wachablösungen, Exerzierübungen und Feldgottesdienste lassen die Zeit der schwedischen Besatzung lebendig werden. Um 16 Uhr wird das Schwedenfest offiziell eröffnet. Traditionell dabei ist der Chor Perlmutter mit seinen beliebten Abba Adaptionen. Auch für das 19. Schwedenfest wurde eigens ein neues Lied einstudiert. Danach halten Schweden und Schützen ihren Zapfenstreich und den Feldgottesdienst vor dem Rathaus ab. Ab 20 Uhr wird eine große 90er Jahre Party gefeiert mit der X.O. Band und der Sängerin Whigfield als Stargast mit ihrem großen Hit „Saturday Night“. Start für das beliebte Höhenfeuerwerk ist um 23 Uhr. Der Samstag steht wieder ganz im Zeichen der NDR-Sommertour. Die „NDR- Frühaufsteher“ Marko Vogt und Susanne Grön führen durch den Abend. Stargast ist Bonnie Tyler. Außerdem mit dabei: Jonas Monar und Die Guten.

Im Fürstenhof findet ab 11 Uhr das Kinderschwedenfest statt. Ebenfalls um 11 Uhr startet das Kubttornier in der Altwismarstraße. Der Sonntag beginnt mit dem Schwedenlauf. Ab 9.45 Uhr starten die Läufer in der Altwismarstraße. Und um 11.30 Uhr startet der historische Umzug „Schwedenweg“ vom Marktplatz vorbei an Zeugnissen der schwedischen Geschichte Wismars und zurück zum Markt, wo er mit einem Konzert der Musikzüge endet. Um 14.30 Uhr gibt

es maritime Klänge für die norddeutsche Seele vom Shantychor Blänke, bevor das Schwedenfest mit „ABBA Fever“ seinen gebührenden Abschluss findet. Auf der Waterkantbühne im Alten Hafen sind drei Tage lang Musik, Tanz und Zauberei aus Deutschland und Schweden angesagt. **Weitere Infos im Internet unter www.schwedenfest-wismar.de.**

17. August

Festliches Konzert mit dem Ensemble „Suoni Dorati“ Weimar, Kirche Friedrichshagen bei Grevesmühlen, 19.30 Uhr. Werke von J. S. Bach, Telemann, Caccini, Marcello u.a. Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten.

18. August

Großes Open Air der Festspiele M-V mit Daniil Trifonov und Christoph Eschenbach, Schloss Bothmer Klütz, 15 – 22 Uhr, mit Picknick im Park und Feuerwerk zum Ausklang. Karten und Informationen unter: www.festspiele-mv.de

25. August

Familiensportfest
des
Rehnaer Sportverein e.V.
mit
Stadtmeisterschaft Fußball,
Abnahme Deutsches Sportabzeichen
sowie jeder Menge Spiel, Spaß,
Überraschungen und Leckereien.
kommt
am 25. August 2018
ab 15.00 Uhr
auf den Sportplatz Rehna
weitere Infos unter www.rehnaer-sv.de

31. August bis 2. September

• **Museumsfest in Schönberg, FREILICHTANLAGE BECHELS-DORFER SCHULZENHOF, ab 10 Uhr**, mit Plattdeutschem Gottesdienst 10 Uhr, Posaunenchor der Kirchgemeinde 11 Uhr, Cross-Jazz-Company 12 Uhr, Theater Zaunkönig 12.30 u. 15 Uhr, Parforcebläser Maurinetal 13 Uhr, Reuters Fritzen 14 u. 16 Uhr, Linedance und Countrysound aus Selmsdorf 14.30 Uhr, Plattdeutscher Verein

tau Rehna e.V. 15.30 Uhr, Eltern- u. Lehrerchor des Ernst-Barlach-Museums 16.30 Uhr.

• **Jazztime trifft Kunst**, Schloss Wiligrad in Lübstorf, 11 Uhr mit Andreas Pasternack und Band.

31. August

Heimat- und Vereinsfest Dassow, Freitag, 20 Uhr, Open-Air-Party mit DJ und „Black Cap“, Festplatz, Sonnabend, 14 Uhr, Festumzug, Straßenfest mit vielen Ständen der ortsansässigen Vereine, Händlern und Infoständen, Bühnenprogramm auf dem Festplatz 14 – 18 Uhr, Kinderbelustigung im Rosengarten, Märchenquiz, Bauernmarkt an der Kirche, 20 Uhr, Open-Air-Party mit DJ und der Showband „Impression“, Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst, 11 Uhr, Festplatz, Frühschoppen mit der „Klützer Blaskapelle“ und Volleyballturnier, Sportplatz, 11.30 Uhr, Familienolympiade im Rosengarten.

1. September



Traditionelles Reitturnier in Oberhof b. Klütz, 8 Uhr, L-Dressur und M-Springen mit Stechen am Nachmittag.

1./2. September

„Oldtimer und PS-Raritäten“, 10 Uhr, Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg

8. September

• Während ihres traditionellen **Hof-festes** stellen die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg, die Kreisvolkshochschule und das Kreismedienzentrums ab 13 Uhr ihr umfangreiches Angebot vor. Auf dem Schulhof des Gymnasiums „Am Tannenberg“ in Grevesmühlen und in den Räumen der Kreismusikschule (Rehnaer Str. 51) präsentieren sich verschiedene Solisten und Ensembles mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm. Interessenten können bei verschiedenen Workshops selbst Instrumente ausprobieren.

• **Familienführung durch Schloss Bothmer**, Klütz: Wie fängt man eigentlich Flöhe? 12 Uhr

bis 8. September

Piraten Action-OpenAir-Theater Grevesmühlen: „Spanish Cuba“

Dienstag bis Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 16 Uhr, Karten unter 03881/756600 oder www.piratenopenair.de

15. September



bis 16. September

Das **GRENZHUS Schlagsdorf** zeigt bis zum 16. September im Garten die **Freilichtausstellung „Heimat – Ich bin ein Mensch. Leben in Mecklenburg-Vorpommern“**. Aus dem Foto- und Interviewprojekt von Manuela Koska wurden 24 Portraits von Menschen mit verschiedenen Nationalitäten, Ursprüngen und Wurzeln ausgewählt. Diese zeigen Einwohner aus MV mit ihren Vorstellungen über Heimat, Identität, Verwurzelung, Sehnsüchten, aber auch Enttäuschungen und Hoffnungen.

Schönberger Musiksommer

• **21. August**, Königin trifft Engel, Musik von J.S.Bach, Loeillet, Vejvanovsky • **25. August**, Ausschwärmkonzert nach Lübsee, Himmelhoch jauchzend- und tief verwurzelt mit Birte Bernstein, Erzählerin und Elisabeth Weber an der Violine, 20 Uhr • **28. August** Higgs Teilchen in Schwingung: „Mehr Kernschmelze denn Crossover...“, Morten Kargaard Septett, Kopenhagen • **4. September**, Heiavanker – Vokal-septett aus Estland • **11. September**, Romantische Sehnsucht, Musik von Beethoven, Rossini, Donizetti u.a. • **18. September**, Stummfilm mit Live-Musik, „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“, D 1926 • **Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche – Ausnahme: Das Konzert in der Kirche Lübsee.**

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallenstein-graben-Küste“** Maßnahmen der Gewässerunterhaltung in der Zeit vom 15.07.18 bis 31.03.19
- **Bestellung zum/zur bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/-in für den Bezirk NWM 03** Bewerbungen bis zum 23.08.2018
- **Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM**
- **58. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg**
- **Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Landkreises Nordwestmecklenburg**
- **Ausschreibung Kulturpreis und Jugendkulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Jahre 2016/17**
- **Ausschreibung zur Verleihung der Ehrennadel des Landkreises Nordwestmecklenburg**

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

„Internationales Workcamp“ in Wismar

Sie sind 18 bis 25 Jahre alt – die zwölf jungen Leute aus der Ukraine, Marokko, Russland, Spanien, Tschechien, Mexiko, China, Polen und Deutschland. Sie verbrachten drei Wochen in einem Workcamp in Wismar und kümmerten sich um Spiel und Spaß mit Ferienkindern. Mit Spielen, Liedern, Bastelideen und sportlichen Aktivitäten aus ihren Heimatländern brachten sie internationales Flair in die Ferienwochen, die sie gemeinsam mit den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendfreizeitentrums Wismar gestalteten.

Karla Krüger, 2. Stellvertreterin der Landrätin, wünschte ihnen zum Auftakt eine spannende gemeinsame Zeit. Der Landkreis unterstützt das Camp in Zusammenarbeit mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) nicht nur personell, sondern auch mit ca. 8000 Euro. Wismar stellte Fahrräder und die Sachkosten bereit.



Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



Am 03.09.18 beginnt in der Kreisvolkshochschule das neue Kursjahr. Interessierte sind herzlich zur Semestereröffnung an diesem Tag um 15:30 Uhr in der Arbeitsstelle Wismar eingeladen. Landrätin Kerstin Weiss eröffnet das Kursjahr. In den Fluren der Arbeitsstelle sind die Ausstellungen „Glaube-Liebe-Hoffnung-Erlösung“ sowie „UN-Dekaden Biologische Vielfalt“ zu sehen. Das Programm für das Kursjahr 18/19 liegt in allen Arbeitsstellen der KVHS aus, Bürgerinnen und Bürger erhalten es auch in zahlreichen weiteren Einrichtungen im Landkreis und der Sparkasse. Alle Kurse und Veranstaltungen finden Interessierte tagesaktuell unter: www.kreisvolkshochschule-nwm.de; auch Anmeldungen sind online möglich.

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HA207A04	Pastellzeichnen – Grundkurs	05.09.18/18:00
8HA205A01	Einf. Liedbegleitung mit der Gitarre – Grundkurs	05.09.18/19:00
8HA205ALD	Line Dance – Grundkurs	12.09.18/18:45
8HA207S01	Realistisches Zeichnen – Workshop	29.09.18/09:45
8HA205S01	Tango Argentino	29.09.18/16:00

Fachbereich Gesundheit

8HA314A01	Ganzkörper-Workout (Placement-Grundkurs)	03.09.18/17:45
8HA301A01	Pranayama Yoga – Grundkurs	04.09.18/17:00
8HA301F06	Kundalini Yoga – Aufbaukurs	04.09.18/19:30
8HA301F02	Yoga- Aufbaukurs	10.09.18/19:00
8HA302F01	Pilates – Aufbaukurs	06.09.18/18:15

Fachbereich Sprachen

8HA402A11	Englisch A1, 1. Semester z. Auffrischen	13.09.18/18:45
8HA402A14	Englisch A1, 4. Semester	04.09.18/18:45
8HA402A15	Englisch A1, 5. Semester	03.09.18/17:00
8HA402A2C	Englisch A2, Conversation	06.09.18/18:00
8HA402B1C	Englisch B1, Conversation	03.09.18/18:45
8HA405A12	Schwedisch A1, 2. Semester	03.09.18/18:45
8HA404A21	Französisch A2, 1. Semester	05.09.18/17:00

Fachbereich VHS ab 50

8HA8207A01	Zeichnen mit Kohle und Bleistift	04.09.18/08:30
------------	----------------------------------	----------------

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Am 08.09.2018 findet in der Zeit von 13:00-17:00 Uhr ein Hoffest statt, dass von der Kreisvolkshochschule Grevesmühlen, der Kreismusikschule „Carl Off“ sowie des Kreismedienzentrums organisiert wird. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie auf dem Hof des Gymnasiums am Tannenbergring in Grevesmühlen, Rehnaer Straße 51.

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HB207A04	Malen mit Ölfarben – Grundkurs	12.09.18/18:00
-----------	--------------------------------	----------------

8HB8207A01	Malen mit Ölfarben – Grundkurs	12.09.18/15:30
8HB209F01	Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs	18.09.18/17:30

Fachbereich Gesundheit

8FB309A03	Feldenkrais zum Kennenlernen	20.08.18/17:00
8HB309P3	Feldenkrais – Probestunde	08.09.18/14:15
8HB307P2	Autogenes Training – Probestunde	08.09.18/15:15
8HB305P1	Progressive Muskelentspannung - Probestunde	08.09.18/16:15
8HB8306F01	Qigong – Aufbaukurs	12.09.18/09:30
8HB309A01	Feldenkrais – Grundkurs	17.09.18/17:00

Fachbereich Sprachen

8HB402A12A	Englisch A1, 2. Semester	06.09.18/16:45
8HB402A26A	Englisch A2, 6. Semester	05.09.18/19:00
8HB8306F01	Qigong – Aufbaukurs	

Fachbereich VHS ab 50

8HB8207A01	Malen mit Ölfarben – Grundkurs	12.09.18/15:30
8HB8306F01	Qigong – Aufbaukurs	12.09.18/09:30

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Kultur/Gestalten

8HC204S01	Digitale Fotografie - Fortsetzung	17.10.18/18:30
-----------	-----------------------------------	----------------

Fachbereich Gesundheit

8HC301F02	Hatha-Yoga	17.09.18/17:15
8HC301F03	Hatha-Yoga	17.09.18/19:00
8HC303F03	Wirbelsäulengymnastik	26.09.18/09:00
8HC303F04	Wirbelsäulengymnastik	26.09.18/10:15

Fachbereich Sprachen

8HC400A	Einstufungsberatung Sprachkurse	13.09.18/16:00
---------	---------------------------------	----------------

Fachbereich Arbeit und Beruf

8HC502F04	Tabellenkalkulation Excel – Modul 2	12.09.18/18:00
-----------	-------------------------------------	----------------

Fortbildung Tagesmütter

8HC508S01	Modul 1.4.: „Bildungs- und Lerngeschichten“ Kursort: Wismar	08.09.18/09:00
8HC508S03	Modul 2.1.: „Lauschen, brabbeln, sprechen“ Kursort: Wismar	29.09.18/09:00

Fachbereich VHS ab 50

8HC8207A01	Malen mit Ölfarben - Grundkurs	13.09.18/16:00
------------	--------------------------------	----------------

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

mobil
Trennwand- & Klebmontage

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

feste feiern

IHRE Party – unsere LÖSUNG!

Nutzen Sie die Halbinselresidenz in Hohen Wieschendorf für Ihre Feste! Ob Hochzeit (bis 40 Pers.), Familientreffen oder runder Geburtstag – wir bieten Ihnen genügend Platz zum Feiern. z.B.: Panorama-Suite (530qm Wfl./Meerblick/Luxus-Küche) • kostenfreie Parkplätze • 8 moderne SZ, jedes mit eigenem Duschbad • Fahrstuhl • auf Wunsch Catering • attraktive Lage mit Meerblick

Zum Beispiel: 16 Pers., 2 Nächte, inkl. Endreinigung 888€

Kontakt: Wolfgang Scharfschwerdt © 03841 - 26 14 19
www.maxurlaub.de • info@info@max-urlaub.de

Jahresabschluss 2016 – Neukloster Wohnungsgesellschaft mbH

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2016 kann in unserer Geschäftsstelle (23992 Neukloster, Goethestr. 22a) in der Zeit vom 16.08. – 24.08.2018 (07.00 – 15.00 Uhr, werktags) eingesehen werden.

Dem Jahresabschluss beigelegt sind der Feststellungsbeschluss des Gesellschafters, der Ergebnisverwendungsbeschluss des Gesellschafters sowie das Prüfungsergebnis des Landesrechnungshofes.

Gemäß Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafter wird der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 219.946,54 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Geschäftsführung

AB SOFORT!

Wir suchen zur Verstärkung unseres kleinen Teams eine(n)

Webdesigner(in)

für die Pflege vorhandener Projekte und neuer Aufgaben.

Sie bieten: Kreativität und Engagement, Lernbereitschaft und idealerweise Berufserfahrung

Wir bieten: Familiäres Umfeld, Flexibilität, Einarbeitung

Aussagefähige Bewerbung bitte an:
cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881-2339
info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL

SeniorenRAT

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz
Nordwestmecklenburg e.V.

VASB
Arbeiter-Gewerkschaft

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gügelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Neuerscheinung

Rückpirsch
Albrecht Keil

Jagd ist alle Tage neu, so könnte die Kurzfassung dieses Buches lauten. In seinem dritten Buch nimmt uns der Autor mit auf die



Rückpirsch

durch 60 Jahre aktive Jagd und lädt den Leser ein, ihn als stillen Teilhaber zu begleiten. Keil versteht es meisterlich, wahllos herausgegriffene Episoden und Begebenheiten eines langen und erfüllten Jägerlebens geschickt zu einem jagdlichen Mosaik zusammenzufügen und zu spannender, aber auch humorvoller Jagdlectüre zu verarbeiten.

ISBN: 978-3-946324-18-8, 176 Seiten, 60 Abb., geb., Preis: 18,00 Euro

Erhältlich beim NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
Gr. Vogelssang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Suchen Webdesigner
für Pflege vorhandener Projekte und neue Aufgaben! Ab sofort.

NWM-Verlag Grevesmühlen
info@nwm-verlag.de

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



Ein guter Ort, um gesund zu werden!

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT



Befragung durchgeführt von Krankenkassen ADK und Barmherzige GEK sowie der Bertelsmann-Stiftung und der Bundesverband der Verbraucherzentralen. Quelle: www.weltweit.de, 05/2018

85 % Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung
(Bundesdurchschnitt: 83 %)

85 % Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung
(Bundesdurchschnitt: 82 %)

84 % Weiterempfehlungsrates
(Bundesdurchschnitt: 81 %)

83 % Zufriedenheit mit Organisation & Service
(Bundesdurchschnitt: 78 %)

Das bestätigen auch die Ergebnisse aus der größten in Deutschland durchgeführten Befragung von Klinikpatienten.

Im Grevesmühlener Krankenhaus waren die Patienten zufriedener als im Landes- und Bundesdurchschnitt.

Komm auch Du zu uns ins Team!
Aktuelle Angebote für den Job Deines Lebens findest Du hier:

DRK-ZUKUNFT.de



Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.drk-kh-gvm.de

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen;
Klützer Str. 13-15 ; 23936 Grevesmühlen
Telefon: 03881 726-0; E-Mail: info@drk-kh-gvm.de

Hubertustage 2019 von UP Schwarz in 21. Auflage erscheint Mitte September



Hubertustage 2019
UP Schwarz

Hubertustage 2019
33 x 35 cm, spiralisiert
ISBN: 978-3-946324-24-9
Jeder Kalender signiert!
15,- Euro

Erhältlich im Buchhandel
ab 20.9.18
oder direkt beim Verlag:
NWM-Verlag
Am Lustgarten 1
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339
E-Mail: info@nwm-verlag.de

Mitte September ist der seit 21. Jahren vom Plüschower Tiermaler herausgegebene Kalender für Naturfreunde und Jäger im Handel verfügbar. Das Titelbild zeigt ein Waschbär, der kontrovers diskutiert als Neubürger zunehmend die Biotope besetzt und sich auch gern in unseren Gartenhäuschen einnistet. Im Januar ist es der Fischotter, der verdutzt die verlorene Pose eines Anglers betrachtet – nanu, Konkurrenz? Oder im

Februar der Fuchs, der beim Graben seines Fuchsbaues eine alte Amphore mit Goldstücken freilegte – das Bild trägt den Titel: Reichtum ist nicht alles. So zeigt jedes Bild irgendwie eine Geschichte, man muss sie nur finden.

Der herausgebende NWM-Verlag bietet diesen Kalender auch mit Firmeneindruck an, der unterhalb des Kalenders schon bei Kleinstauflagen eingedruckt werden kann.

gesund & regional
**LANDESWILD
UND FISCHTAGE**
Mecklenburg-Vorpommern

Kremser-Shuttle
**Scherenschleifer für
Messer u. Scheren**

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
- Große Händlermeile

**22./23.09. Ludwigslust
auf dem Schlossplatz**

- Hunde-Pfostenschau**
- Kinderprogramm
Spielen - Basteln - Staunen**
- Kunst und Handwerk
- Falkner und Jagdhunde
- Musik und Unterhaltung für Groß und Klein

Gesundes aus heimischer Natur.

Logos: Mecklenburg-Vorpommern, Landesforst, etc.

Full-Service-Werbeagentur seit 3 Jahren im G-Haus in Grevesmühlen



Der 1995 gegründete NWM-Verlag hat nach dem inzwischen abgerissenen Diamant-Gewerbezentrum und der alten Druckerei Korn in der Großen Seestraße seit drei Jahren seinen Firmensitz im ehemaligen Schützenhaus, das viele Grevesmühlener noch als G-Haus kennen. Das dreiköpfige Team versteht sich sowohl als Komplettanbieter in Sachen Werbung als auch Verlag, der regional wie überregional tätig ist. Im Genre Jagdbuch ist

der NWM-Verlag bundesweit unter Spitzenverlagen zu finden.

Im Herbst werden das plattdeutsche Buch „Lütte Brümmers“ (Arbeitstitel) von Manfred Brümmer, ein Lexikon der Jägersprache von Dr. Willkomm und ein spannender Reisebericht eines Besessenen auf den Spuren des englischen Abenteuerers Percy Fawcetts erscheinen, der 1926 auf der Suche nach der versunkenen Stadt Z. verschollen ist.

- Kreative Idee • Entwurf/Satz/Gestaltung •
- Bildbearbeitung • Schnelldruck • Copyshop •
- Karten • Plakate • Schilder • Geschäftsdrucksachen • Bindearbeiten • Plotterarbeiten •
- Autobeschriftungen • Messestände •
- Schilder • Fahnen • T-Shirt-Druck •
- Webdesign • Merchandising •

cw Nordwest Media Verlag
Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • E-Mail: info@nwm-verlag.de
www.nwm-verlag.de

**Wir suchen noch Verstärkung im Bereich
Satz/Gestaltung und Webdesign**

Bewerbungen an: info@nwm-verlag.de

